

Luzern, 8. November 2012

**Dies Academicus der Universität Luzern vom 8. November 2012**

## **Laudatio für Ehrendoktor Prof. em. Dr. Alex Stock**

Prof. Dr. Monika Jakobs, Dekanin Theologische Fakultät (Text: Prof. Dr. Edmund Arens)

Wer von «Kunst und Theologie» sprechen will, kann über Alex Stock nicht schweigen. Seit mehr als 40 Jahren beschert uns Stock, emeritierter Professor für Theologie und ihre Didaktik an der Universität zu Köln, mit einer Fülle von didaktisch ebenso versierten wie methodisch reflektierten Veröffentlichungen zwischen Theologie, Kunst- und Literaturwissenschaft. Allein die Titel seiner zunächst texttheoretischen, dann zunehmend bildtheologischen Bücher sprechen Bände: Umgang mit theologischen Texten; Textentfaltungen; Gesicht, bekannt und fremd; Wozu Bilder im Christentum; Zwischen Tempel und Museum; Keine Kunst; Bilderfragen; Liturgie und Poesie.

Stocks literarisch-theologische Produktivität zeigt sich in bis dato 30 Buchveröffentlichungen. Aus dem Biotop seiner semiotischen Experimente und bildtheologischen Anläufe ragt die aus den poetischen Quellen des Christentums gewonnene «Poetische Dogmatik» heraus. Es ist ein mittlerweile monumentales Werk in bisher acht Bänden, das von der Christologie über die Gotteslehre zur Schöpfungslehre reicht. Seit 1995 unternimmt Stock darin eine Tour d'Horizon durch die literarischen, liturgischen, devotionalen und ikonischen Schatzkammern jüdischer und christlicher Tradition. In Stocks poetischer Dogmatik verbinden sich ästhetische Sensibilität, religiöser Spürsinn und theologischer Scharfsinn. Zum einen sammelt er vielfältige Zeugnisse der «kulturellen Kreativität der christlichen Religion» ein. Zugleich bedenkt er sie systematisch-theologisch, entfaltet sie frömmigkeitsgeschichtlich, macht sie bildtheologisch anschaulich und fruchtbar.

Alex Stock wurde 1937 in Wellingholzhausen in D/Niedersachsen geboren. Von 1957 – 1967 studierte er Philosophie und Theologie in Frankfurt (St. Georgen), Innsbruck, München und Würzburg. 1967 wurde er in Innsbruck im Fach Fundamentaltheologie mit der Arbeit «Einheit des Neuen Testaments» zum Dr. theol. promoviert. Von 1969 bis 1971 war er Dozent an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. 1971 übernahm er eine Professur für Theologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Rheinland (Abteilung Köln). Seit 1980 war Stock Professor für Theologie und ihre Didaktik an der Universität zu Köln. 1998 errichtete er hier die von ihm bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2002 geleitete Bildtheologische Arbeitsstelle.

Mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde an Alex Stock geschieht die längst überfällige Würdigung eines innovativen, transdisziplinären und sprachgewaltigen Theologen.